

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 8 (1930)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Vereinsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

es uns überhaupt nicht mehr möglich zu sein, die Art zu verkennen.

Der Verwendungszweck einer solchen Wandtafel ist ein vielseitiger. Sie eignet sich für Pilzvereine, -Ausstellungen, -Beratungsstellen, für Pilzmärkte, ganz besonders für den Unterricht in Schulen, wo wir sie nicht missen möchten und unserer Lehrerschaft bestens empfehlen können.

Den Autoren gratulieren wir für diese verdienstvolle Arbeit. Möge dieser ersten Tafel wie auch den nachfolgenden eine weite Verbreitung im Volke beschieden sein.

Weitere Bestellungen nimmt die Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde in Neuwelt entgegen. Die Red.

## Berichtigung

zu den vier Pilzbildern in Heft Nr. 9,  
Seiten 119/121.

Durch ein Versehen wurde die Belichtungszeit und Plattensorte für die vier Aufnahmen nicht angegeben, was hier nachgeholt werden soll.

Seite 119, Helmlinge: AGFA-ANDRESA-PLATTE. September; 2 Uhr; F/32; 40 Sekunden.

Seite 120, Fliegenpilze: AGFA-CHROMO-ISORAPID-PLATTE. September; 2 Uhr; F/22; 25 Sekunden.

Seite 121, Steinpilz: AGFA-CHROMO-ISORAPID-PLATTE. August; 11 Uhr; F/22; 10 Sekunden.

Seite 121, Stäublinge: AGFA-CHROMO-ISORAPID-PLATTE. August; 1 Uhr (Sonne); F/22; 2 Sekunden. Red.

## VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

### BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

### ST. GALLEN

Neues Lokal: zum «Grünen Baum», I. Stock, Theaterplatz.

Nächste Versammlungen: 27. Oktober, 10. November.

Wenn keine Pilze, gemütliche Zusammenkunft. Die Kommission.

### THUN UND UMGEBUNG

Alle Samstag abend Besprechung von Pilztouren im Café de la gare.

Pilzbestimmungen jeweils Sonntag abend im Hotel Emmental. Zu grösseren Exkursionen wird durch Karte geboten. Der Vorstand.

### WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 20. Oktober 1930, im Restaurant «Rössli». Vortrag von Herrn C. Wagner: «Fundort der Pilze».

Jeden Montag Bestimmungsabend.

Der Vorstand.

### ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 3. November 1930, abends 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

Das am 6. Oktober beschlossene Winter-Programm 1930/31 wird den Mitgliedern durch Zirkular bekanntgegeben. Der Vorstand.

## J. Jaccottet

## Die Pilze in der Natur

Deutsche Bearbeitung von A. Knapp

Mit 76 mehrfarbigen Bildtafeln.

In Damastleinen Fr. 35.—

Text- und Bildteil sind von unübertrefflicher Genauigkeit.

A. FRANCKE & Co. Verlag Bern



# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<b>BERN</b>	<b>BREMgarten</b> (AARGAU)	<b>THUN</b>	<b>Hotel-Restaurant z. Belvoir</b>
<b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer</b>	<b>Restaurant Stadtkeller</b> Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. <b>H. und C. Schaufelbühl.</b>	<b>Café-Restaurant de la Gare</b> <b>THUN</b> <b>E. Gaensli-Davies</b> Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)	<b>RÜSCHLIKON</b> Albert Brunner
<b>Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern?</b> Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!	<b>BURGDORF</b> <b>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf</b> Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Frau Witwe Hügli</b>	<b>WINTERTHUR</b> <b>Gasthof z. Rössli</b> <b>WINTERTHUR</b> Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich <b>D. Perucchi - Müller</b>	<b>Restaurant zum Maieriesli</b> Konradstrasse 71 <b>Hans Dätwyler</b>
<b>BÜMPLIZ</b> <b>Restaurant Südbahnhof</b> in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	<b>SOLOTHURN</b> <b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> Solothurn Vorstadt	<b>ZÜRICH</b> <b>Restaurant zum Sihlhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. <b>Karl Bayer</b>	<b>Restaurant z. Brückenwage</b> Zweierstrasse 2 <b>Karl Heller</b>
			<b>Restaurant zum Gaswerk</b> <b>SCHLIEREN</b> Ernst Lüthy
			<b>Restaurant zur Käshütte</b> Rathausquai <b>Leo Schifferle</b>

## Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

## Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

**Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift**



**Bitte nicht falten!**